

Von Plankton und Plastik

Plastik benutzen wir in gefühlt allen Dingen - ob Fleece-Jacke, Wasserflaschen oder Verpackung für Wurst und Käse. Aber wo landet eigentlich das ganze Plastik, was nicht im Mülleimer entsorgt wird? Das endet umher schwimmend in unseren Meeren, an Stränden gespült und – leider – in den Mägen vieler Fische. Es wird sogar so viel Plastik weggeschmissen, dass in den Meeren mittlerweile 10 Mal mehr Plastik als Plankton schwimmt. Doch nicht genug damit, dass wir die Meere vollmüllen, zersetzen die UV-Strahlen der Sonne das Plastik, bis es nach einiger Zeit für die Fische aussieht wie

Plankton. Da aber kein Tier Plastik ausscheiden kann, bleibt es für immer im Körper und vergiftet diesen. Dadurch kommen auch Fische mit den giftigen Stoffen des Plastiks in Kontakt, die es nicht auf das Plankton, aber auf die Planktonfresser abgesehen haben. Und so vergiftet das Plastik im Meer die Nahrungskette immer weiter – bis hin zum Menschen.

Achtet also immer darauf, den Müll – ganz besonders Plastik – ordentlich zu entsorgen!

